

# Sir Roger Casement's Gesammelte Schriften

(Einzige autorisierte Übersetzung)

M. 3.50 ord., M. 2.35 bar.

Bei allen Barsortimenten vorrätig.

Diesfen vor München.

Jos. C. Huber's Verlag.



VITA Deutsches Verlagshaus Berlin-Charlottenburg

## FÜRSTEN OHNE KRONE

Fast ein Roman von HEINRICH NIENKAMP

:: Drittes bis sechstes Tausend ::

M 4.50 broschiert, M 6.— gebunden

DR. PAUL GRABEIN in „Düsseldorfer Generalanzeiger“:

„... Ein Buch eigenster Art, dessen Erscheinen jetzt, noch mitten in dem grossen Völkerringen auf den ersten Blick befremden könnte, das aber dennoch zeitgemäss in vollstem Umfang genannt werden muss. Ein Buch, das wohl in Jahrzehnten ernstem, tiefgründigen Beobachtens und Sinnens in einem hochgemuten Geist herangereift ist der mit Schmerz und heiligem Zorn lange genug mit angesehen hat, wie fürchter Zufall Macht und Kraft verleiht, und einem verhängnisvollen Spiel der Kräfte, das den Edlen oft zu Boden drückt und aufreißt, den Minderwertigen aber zum Herrscher macht, . . . Hier handelt es sich um etwas, das ernst genommen sein will; keine müssige Spielerei der Phantasie — nein, der laut hallende Aufruf eines freien, starken und kühnen Geistes zur Tat, für die Sache der Persönlichkeit und der Menschheit in seinem Sinne! Was er will, ist: einen Weg zu zeigen, die Entwicklung der Einzelpersönlichkeit und die Geschicke der Völker, soweit es nach der menschlichen Natur möglich ist, von der Anarchie des Zufalls und der Herrschaft einiger weniger Vertreter von Sonderinteressen zu befreien, die nach der jeweils massgebenden Machtverteilung in Staat oder Gesellschaft über das Leben der Völker und der Mehrheit der einzelnen entscheiden. Immer wieder sehen wir dabei das Leitmotiv durchleuchten: in allererster Linie die Menschen freizumachen, die am besten für die Kultur arbeiten können. Gerade die besten Geister sind in den wirtschaftlichen Kämpfen oft die schwächsten, und die Glücklichen, die für sich äussere und innere Freiheit gefunden haben, verschwinden gegenüber der Masse derer, die ein ähnliches Glück nicht finden können, weil sie mit aller Sehnsucht, ja, mit allem Wissen und Können als einzelne an der Unvernunft unserer Zustände nichts ändern können. Diese ernstem und grossen Gedanken lebendig zu machen zur erlösenden Tat, erscheint gerade die Gegenwart mit all ihrer bitteren Not berufen, wie nie eine Zeit. Der Krieg hat uns gezwungen, darüber nachzudenken, was Kultur ist, und hier wird im Gegensatz zu allen Utopien ein gangbarer Weg gezeigt, aus der Unkultur herauszukommen und zu einer Reform des gesellschaftlichen, jetzt vom Mammonismus und Strebertum beherrschten Lebens zu gelangen. Das rechte Wort fiel also zur rechten Zeit — möchte nun auch die Tat folgen, die Nienkamps grossen Gedanken wenigstens in seinen Grundwurzeln zur Verwirklichung brächte.“

Bezugsbedingungen: 25% bedingt, 33⅓% gegen bar und 9/8 Exemplare

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung.